

Die Zeichen dieser Zeit

Die Zeichen dieser Zeit zu erkennen ist kein Problem der wissenschaftlichen Bildung, sondern ein Problem des Herzens. Wenn das Herz hart geworden ist, kann es nichts erkennen. Wenn das Herz wach ist für Gott, dann erkennt es heute die Signale Gottes, die Sturmzeichen, die Krisenzeichen die uns mahnen: Kehrt rechtzeitig um, denn es gibt Sturm! Die Zeichen unserer Zeit zeigen an, dass etwas falsch gemacht worden ist. Es sind Warnzeichen Gottes: Geht auf diesem Weg nicht weiter, er führt in den Abgrund! In unserer Zeit erleben wir es, dass die ganze Erde bedroht ist. Nicht nur einzelne Völker, nicht nur ein einzelner Kulturkreis, nicht nur ein Lebensgebiet sondern das Leben auf diesem Planeten insgesamt. Die Wälder und der Ackerboden, das Wasser und das Klima, die Atemluft und der Mensch selber. Seine Gesundheit, seine Familie, in der er aufwächst und geprägt wird, seine Stadt in der er lebt und seine Religion, die ihm Wegweisung und Ziel zeigt. Welche Zeichen müssen noch kommen, damit die Menschen die Signale Gottes begreifen und aufwachen? Die Hälfte aller Ehen in den Großstädten wird geschieden, jedes zweite Kind wird im Mutterleib getötet, die Treue zwischen Mann und Frau wurde mit Gewalt und großer Propaganda zerbrochen, die Zehn Gebote sind dahin. Man nannte es den: Tabu-Bruch. Man wollte nicht mehr die Unterscheidung zwischen Gut und Böse, Heiligkeit und Sünde, Gewissen und Gericht Gottes. Aber wo man aufhört zu Beten, dort fängt die Ungerechtigkeit an, sowie Streit, Lüge und Betrug. Was kann man tun, um diese Zustände zu ändern? Um die Krise zu bewältigen? Um die Erde zu bewahren vor den drohenden Folgen: Völkerkrieg und Bürgerkrieg, Teuerung und Hungersnot, Krankheiten und Massensterben. Gibt es überhaupt noch einen Weg heraus aus der abgrundtiefen Krise? Gott sagt: Ja. Er hat immer noch einen Weg für den Sünder offen. Der Rückweg ins Vaterhaus steht auch heute der ganzen Welt offen. Aber die Heilung müsste bis auf den Grund gehen, bis auf den Kern jedes einzelnen Menschen. Es gibt keine Umkehr und keine Rettung, die nur das System ändern will, nicht aber den Menschen. Gott sagt: Der Mensch muss sich ändern! Das Herz muss sich bekehren! Dann ist Heil, dann ist Friede, dann kommt Liebe in die Welt. Die Heilung besteht darin, dass das Leben noch einmal auf feste Fundamente gestellt wird: auf Gott und das Gewissen, auf Pflicht und Verantwortung, auf Gerechtigkeit und Erbarmen, auf Liebe und Gebet. Es ist die Rückkehr zu den Geboten Gottes, die Rückkehr zum Wort Gottes, die Rückkehr zum Gebet und zum Leben mit Gott!

Text entnommen aus dem Büchlein: Haltet euch bereit! von Dr. Herbert Madinger, KGI Wien